



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hannes Loth (AfD)

Ermittlungsstand Köthen (Anhalt) (1)

Kleine Anfrage - KA 7/584

Vorbemerkung des Fragestellenden:

In der Stadt Köthen (Anhalt) gab es 2016 mehrere Polizeieinsätze, die die Stadtbewohner noch immer beschäftigen.

Am 16. September 2016 gegen 18:45 Uhr kam es zu einem Polizeieinsatz im Friedenspark in Köthen. Danach grassierten in der Presse und unter der Bevölkerung diverse Gerüchte.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

- 1. Wie ist der derzeitige Sachstand der Ermittlungen?**
- 2. Welches Ergebnis wurde dabei ermittelt?**
- 3. Welche gerichtlichen Schritte wurden eingeleitet?**
- 4. Wie ist das Ergebnis der gerichtlichen Schritte?**

Die Fragen 1. - 4. werden zusammenhängend beantwortet.

Die Anfragen beziehen sich auf Auseinandersetzungen zwischen deutschen und unbegleiteten ausländischen Jugendlichen. Dazu führte die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau drei Ermittlungsverfahren. Zwei Ermittlungsverfahren wurden an die Staatsanwaltschaft Passau abgegeben, da die Beschuldigten sich inzwischen in Bayern aufhalten. Die Bestätigung der Übernahme der Verfahren durch die Staatsanwaltschaft Passau liegt noch nicht vor. In dem verbliebenen Verfahren wird weiter ermittelt. In den genannten Ermittlungsverfahren sind keine gerichtlichen Maßnahmen bekannt.

5. Im Zuge dieser Tat verstärkte die Polizei ihre Präsenz im Friedenspark. Welche Erfolge konnte die Polizei mit dieser Maßnahme erzielen?

Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld erhöhte zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie Verhütung von Straftaten ab dem 17. September 2016 bis zum 3. Oktober 2016 in der Zeit von 14 Uhr bis 22 Uhr die polizeiliche Präsenz im und um den Friedenspark in Köthen durch verstärkte Streifentätigkeit. Im Rahmen dieser Streifentätigkeit wurde keine Straftat festgestellt.